Presseinformation

30. Mai 2023

_Hochwasserschutz um 21 Millionen Euro eröffnet

LH-Stv. Pernkopf: Schutz der Bevölkerung hat oberste Priorität

Vor zwei Jahren fiel der Startschuss für den Hochwasserschutz-Bau in Aggsbach-Markt, nun wurde das 21-Millionen-Projekt feierlich eröffnet. Finanziert haben den Flutschutz Bund (10,5 Millionen Euro), Land (7,4 Millionen Euro) und Gemeinde (3,1 Millionen Euro). Immer wieder kam es in den vergangenen Jahren zu Schäden durch Hochwasserereignisse, weiß LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und bekräftigt: „Der Schutz der Bevölkerung und ihres Hab und Gutes hat für uns oberste Priorität. Ich erinnere mich an die großen Hochwässer von 2002 und 2013. Alleine diese beiden Ereignisse haben Schäden von über 3,5 Millionen Euro verursacht. Es freut mich, dass die Aggsbacherinnen und Aggsbacher dank des Hochwasserschutzes nun beruhigter schlafen können, ohne bei jedem Starkregen Existenzängste durchleben zu müssen."

Für die Gemeinde Aggsbach Markt war der Bau des Hochwasserschutzes ein Jahrhundertprojekt, betont Bürgermeister Josef Kremser: „Jetzt sind wir für die Fluten der Donau gewappnet. Nun können die Aggsbacher vertrauensvoll und mit einem Gefühl der Sicherheit zukünftigen Hochwasserereignissen entgegensehen. Natürlich wissen wir, dass es für außerordentliche Naturkatastrophen keinen hundertprozentigen Schutz gibt. Ich bedanke mich beim Land Niederösterreich und dem Bund für die Unterstützung."

Ausgelegt auf ein 100-jährliches Hochwasser, entstand entlang der B3 Donau Straße auf einer Länge von rund 1.500 Metern eine Mauer (mit Untergrundabdichtung), die mit Mobilelementen erhöht werden kann. Weiters wurden Hochwasserschutzmaßnahmen entlang des Endlingbaches auf einer Länge von rund 150 Metern umgesetzt. Zusätzlich wurden eine Lagerhalle, Pumpwerke und umfangreiche Uferbefestigungen errichtet. Die Bootswerft Meyer erhielt zudem einen Objektschutz und es wurde ein besonderes Augenmerk auf das Orts- und Landschaftsbild gelegt. Der Hochwasserschutz schützt 50 Objekte auf einer Fläche von rund sieben Hektar.

Seit dem Jahr 2002 wurden in Niederösterreich bis heuer rund 1,5 Milliarden Euro in den Hochwasserschutz investiert. Damit wurden bereits über 300 Gemeinden sicherer gemacht. „Sämtliche Hochwasserschutzprojekte haben sich während der letzten Hochwasserereignisse bestens bewährt und größere Schäden verhindert", betont Pernkopf. Am weiteren Ausbauplan wird festgehalten, laufend stehen rund 50 Projekte in Umsetzung.

Weitere Informationen: Büro LH-Stellvertreter Pernkopf, Pressesprecher DI Jürgen Maier, Telefon: 02742 9005–12704, E-Mail lhstv.pernkopf@noel.gv.at

Philipp Hebenstreit
Tel.: 02742/9005-13632
E-Mail: presse@noel.gv.at